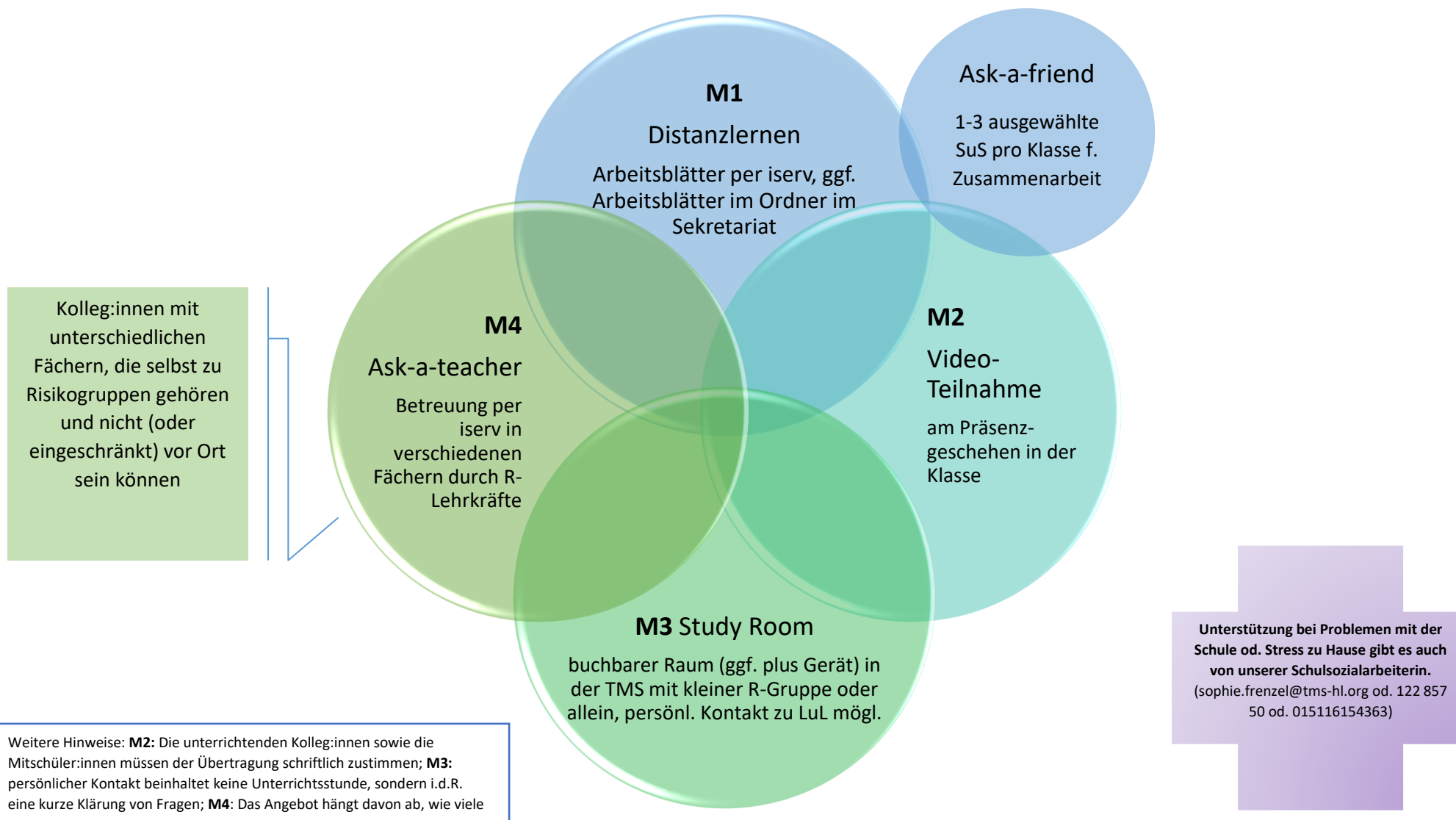


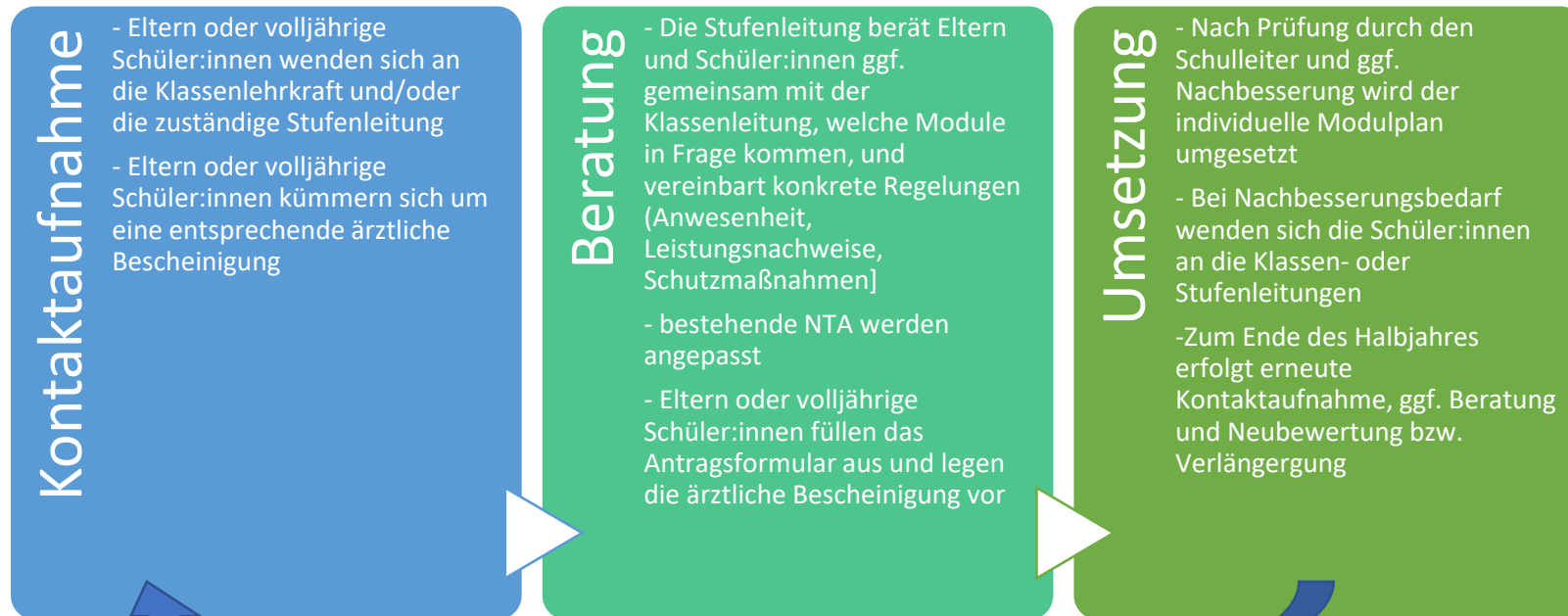
Hybrid-Konzept für Risiko-Schüler:innen

Unsere Ziele: Möglichst oft direkten und konkreten Kontakt zur Schulgemeinschaft ermöglichen & durch Distanz entstehende Reibungsverluste beim Lernen verkleinern

- **M1 ist verpflichtend**, wobei kleinschrittigere Vorgehensweisen und Leistungsnachweise durch Projektarbeit ersetzt werden können. Welche Module zusätzlich zu M1 (**M3-M4**) in Anspruch genommen werden, **entscheiden die Schüler:innen in einer Beratung (bei Minderjährigen: gemeinsam mit ihren Eltern), den Klassenlehrkräften und der Stufenleitung**, orientiert an Bedürfnissen der Schüler:innen und den aktuellen Gegebenheiten (siehe auch Kasten unten).
- **Konkreter Ablauf: siehe S.2**



Ablauf an der Thomas-Mann-Schule



- Nach Erlass vom 05.08.2020 ist ein **Genehmigungsverfahren für Anträge auf Beurlaubung wegen Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe einzuhalten** sowie die Genehmigung nur befristet auf ein Halbjahr zu erteilen.
- Die Beurlaubung umfasst die Präsenzpflicht in der Schule, nicht die Schulpflicht
- Bei berechtigten Zweifeln kann der Schulleiter eine schulärztliche Untersuchung anordnen

Das Konzept für Risikoschüler:innen ist ergänzend zum Hygienekonzept der Thomas-Mann-Schule und sonstigen Nachteilsausgleichen zu verstehen. Es ist seit Mai 2020 in Kraft und wurde nach Erlass vom 05.08.2020 um diesen Ablaufplan ergänzt.

Dr. Wulf, 06.08.2020